

Unterstützung des Engagements der FZG in Augsburg

Zur Beratung und Serviceleistung für die lokale Antriebstechnik wurde das Engagement der FZG in Augsburg im Regierungsbezirk Bayerisch-Schwaben bis 2013 mit Mitteln der Regionalförderung HTO der Bayerischen Staatsregierung sowie mit Mitteln der Regierung von Schwaben und der IHK Schwaben gefördert.

Ein bayerisch-schwäbisches Antriebstechnik-Netzwerk

Ergänzend zur Förderung durch das Bayerische Wirtschaftsministerium wurde am 29.11.2013 der „Förderkreis FZG e.V.“ in Augsburg gegründet. Der Verein zählt bereits jetzt mehr als 20 Mitglieder (Stand 2016), darunter namhafte Firmen der bayerisch-schwäbischen Antriebstechnik. Der Mitgliedsbeitrag ist nach Unternehmensgröße und Art der Institution gestaffelt.

Vorteile einer Vereinsmitgliedschaft

- Jährliche Beratungsgutscheine des FZG Projekthauses Augsburg
- Kostenlose Teilnahme am Antriebstechnik-Kolloquium mit aktuellen Fachvorträgen und „Get-Together“
- Bereitstellung der apparativen Ausstattung der FZG (z.B. Messtechnik)
- Gemeinsame Öffentlichkeits- und Netzwerkarbeit

„Fördern auch Sie eine langfristige Präsenz der FZG in Augsburg und damit Unterstützung der bayerisch-schwäbischen Antriebstechnik durch eine Mitgliedschaft Ihres Unternehmens im Förderkreis der FZG. Nur so können die hiesigen „Hidden Champions“ der deutschen elektromechanischen Antriebstechnik, wie Sie, von erstklassigem Spezialistenwissen und jahrzehntelanger Erfahrung profitieren.“



Prof. Dr.-Ing. Manfred Hirt

Honorarprofessor der TUM
Vorstandsmitglied Cluster Mechatronik & Automation
Past Präsident der FVA
Ehem. Vorstandssprecher der Renk AG



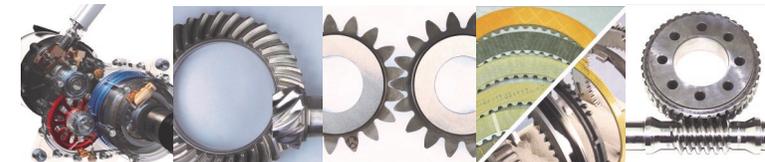
Bildquelle: Nikky Maier

FZG Projekthaus Augsburg
Am Technologiezentrum 5
86159 Augsburg

www.fzg-augsburg.mw.tum.de
fzg-a@fzg.mw.tum.de
+49 821 809034-70



Mit Unterstützung von:



DIE FZG

Überblick

Die FZG in Garching bei München

Der Lehrstuhl für Maschinenelemente und die Forschungsstelle für Zahnräder und Getriebebau (FZG) der Technischen Universität München (TUM) in Garching bilden seit Jahrzehnten das Kompetenzzentrum für Fragen zur mechanischen und elektromechanischen Antriebstechnik. Experimentell abgesicherte Erkenntnisse finden den Weg in Berechnungsvorschriften und Normen: Sowohl in der Forschung und Entwicklung als auch in der Normung nimmt die FZG national und international eine zentrale Rolle ein und genießt damit einen hervorragenden Ruf. Prof. Dr.-Ing. Karsten Stahl leitet die FZG und ist Ordinarius des Lehrstuhls für Maschinenelemente.



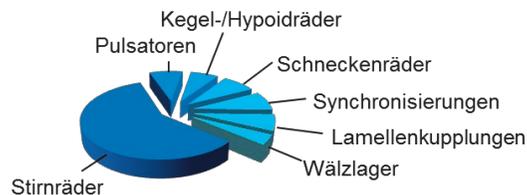
Das FZG Projekthaus Augsburg

Seit 2006 betreibt die FZG ein Projekthaus in Augsburg. Das FZG Projekthaus Augsburg erschließt den Unternehmen in der Region Bayerisch-Schwaben, insbesondere den KMU, den Zugriff auf die Kompetenzfelder und das Netzwerk der FZG.

Neben der wissenschaftlichen Arbeit in längerfristigen Forschungsvorhaben bietet das Projekthaus Augsburg auch Entwicklungsunterstützung an, bei der Anwendungsnähe und direkte Umsetzung von Forschungsergebnissen in ein Produkt im Vordergrund stehen.

Eckdaten

- 3 Standorte (Garching, Hochbrück, Augsburg)
- Ca. 80 Mitarbeiter, davon > 45 wiss. Mitarbeiter
- Ca. 80 Prüfstände für folgende Einsatzzwecke:



FORSCHUNG & LEHRE

Kompetenzzentrum der Antriebstechnik

Kernkompetenzen der FZG

Die drei Säulen der FZG sind die Lehre im Rahmen der Aktivitäten an der TUM, die Forschung sowie Dienstleistungen rund um die mechanische Antriebstechnik.



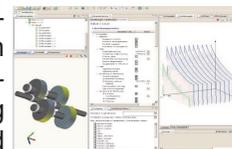
Querschnittskompetenz: Elektromechanische Antriebe

Neben dem Detailwissen über die gängigen Antriebsstrangkomponenten (Zahnräder, Schaltelemente und Wälzlager) ermöglicht ein tiefes Systemverständnis der FZG auch die Entwicklung ganzer Getriebe und Antriebssysteme. So wurde an der FZG beispielsweise der elektromechanische Antriebsstrang mit Torque-Vectoring-Funktionalität für das Elektrofahrzeug der TUM (Visio.M) entwickelt.



Querschnittskompetenz: Berechnungssoftware

Darüber hinaus werden die experimentellen Forschungsergebnisse in zahlreiche, eigens entwickelte Anwendungsprogramme zur Auslegung von Getriebekomponenten und -systemen eingepflegt.



TECHNOLOGIETRANSFER

Kooperationsmöglichkeiten

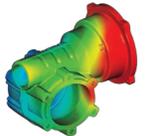
Forschungsvorhaben

Diese Art der Kooperation bildet die Kernaktivität der FZG. Von der Antragstellung bis hin zur Veröffentlichung der Forschungsergebnisse verfügt die FZG über langjährige Erfahrung in der Durchführung mehrjähriger, öffentlich geförderter Forschungsvorhaben, oft in Kooperation mit Industriepartnern.



F&E-Aufträge

Das FZG Projekthaus Augsburg bietet Unternehmen insbesondere aus Bayerisch-Schwaben projektbezogene Unterstützung von Entwicklungsumfängen über Schadensanalysen bis hin zur Teilevermessung an.



Messtechnik am Projekthaus Augsburg

Im Rahmen der Regionalförderung „High-Tech-Offensive Zukunft Bayern“ (HTO) wurde eine umfangreiche messtechnische Ausstattung in Augsburg angeschafft. Diese umfasst unter anderem das hochauflösende optische 3D-Topographie-Messgerät Alicona InfiniteFocus G4 zur Analyse von Oberflächenstrukturen sowie eine Universal-3D-Koordinaten-Messmaschine.



Mitarbeit in den lokalen Netzwerken

Das Projekthaus Augsburg ist in den regionalen Netzwerken vernetzt: Vom Cluster Mechatronik & Automation (Cluster M&A) bis hin zu den Transfer-Einrichtungen-Augsburg (TEA) steht die FZG in Augsburg zu den Partnern der Region.



Mitgliedschaft im Förderkreis FZG e.V.

Informationen zum Förderkreis finden Sie auf der nächsten Seite.

